

Zürich, 06.08.2019

Nationale Sensibilisierungskampagne

## **Rapperswil-Jona: Provokative Anti-Littering-Plakate feiern ihr Comeback**

**Plastiktüten im See, Essensverpackungen neben dem Schloss und Zigarettenstummel vor dem Zoo – auch dieses Jahr machen die Botschafter der IG saubere Umwelt (IGSU) in Rapperswil-Jona auf das Littering-Problem aufmerksam. Begleitet wird ihr Einsatz von provokativen Plakaten, die schon letztes Jahr für Furore gesorgt haben.**

«Wieso wirfst Du Deinen Müll auf die Strasse?», heisst es auf Plakaten, die vergangenes Jahr erstmals in Rapperswil-Jona zum Einsatz kamen. Es folgen Antwortmöglichkeiten wie «Weil mir die Umwelt egal ist» oder «Weil Mami hinter mir herputzt». Die provokativen Plakate der IG SU wurden vergangenes Jahr erstmals in Rapperswil eingesetzt und danach intensiv in den Medien diskutiert. Sogar Gemeinden aus dem benachbarten Ausland zeigten Interesse an der Kampagne. Nun feiern die Plakate in Rapperswil-Jona ein Comeback. Begleitet wird die Kampagne von den IG SU-Botschafter-Teams, die bis am Samstag, 10. August durch die Stadt ziehen. Vom See über das Schloss und die Altstadt bis zum Kinderzoo ermuntern sie Passantinnen und Passanten, ihre Abfälle korrekt zu entsorgen. «Die IG SU-Botschafter tragen bereits seit mehreren Jahren zu einem sauberen Rapperswil bei», so Peter Lanz, Umweltbeauftragter der Stadt Rapperswil-Jona. «Letztes Jahr ist mit den Plakaten noch eine Dimension hinzugekommen. Indem die Bevölkerung auf mehreren Ebenen auf die Littering-Problematik aufmerksam gemacht wird, bleibt das Thema auch eher hängen.»

### **Littering stört und ist teuer**

Littering stört nicht nur, es schränkt die Lebensqualität und das Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum ein, hat negative Einflüsse auf das Image einer Stadt oder Gemeinde und kostet schweizweit rund 200 Millionen Franken im Jahr. Um die Bevölkerung für die Littering-Problematik zu sensibilisieren, ziehen IG SU-Botschafter-Teams seit 13 Jahren durch die Schweiz und informieren in über 50 Städten und Gemeinden über Littering und Recycling. Um auch Schülerinnen und Schüler für die Littering-Problematik zu sensibilisieren, führen die IG SU-Botschafter-Teams zudem Workshops und Pausenaktionen an Schulen durch.

### **Vielversprechender Massnahmen-Mix**

Als Kompetenzzentrum gegen Littering beschränkt sich die IG SU nicht auf die Botschafter-Einsätze. Unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch organisiert die IG SU jeweils den nationalen Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September 2019 stattfindet. Ebenfalls bewährt hat sich eine Massnahme, die vor Kurzem Jubiläum feierte: Das No-Littering-Label kennzeichnet seit Mai 2017 Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering einsetzen. Es bestärkt die Institutionen in ihrem Engagement, motiviert sie zum Ausbau ihrer Massnahmen und macht ihr Engagement in der Öffentlichkeit bekannt. Rund 90 Städte, Gemeinden und Schulen wurden mittlerweile mit dem No-Littering-Label gekennzeichnet.

**Die IG SU-Botschafter sind im Laufe des Sommers in allen Landesteilen anzutreffen:**

[www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2019](http://www.igsu.ch/de/igsu-botschafter/die-tour-2019)

**IGSU**

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität  
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie  
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita  
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99,  
[info@igsu.ch](mailto:info@igsu.ch), [www.igsu.ch](http://www.igsu.ch)



## Medienkontakt

- Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGUSU, Telefon 043 500 19 99, 076 406 13 86
- Jorrit Bachmann, Projektleiter IGUSU-Botschafter-Teams, Telefon 078 733 07 78
- Peter Lanz, Umweltbeauftragter, Tiefbauamt, Rapperswil-Jona, Telefon 044 225 70 23

### **Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU)**

*Die IGUSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering. Seit 2007 setzt sie sich national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Schweiz ein. Eine der bekanntesten Massnahmen der IGUSU ist der nationale Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGUSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, Swiss Cigarette, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfalleimer auf oder führen Aufräumtouren durch.*

## IGSU

Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt und für mehr Lebensqualität  
Communauté d'intérêts pour un monde propre et une meilleure qualité de vie  
Gruppo d'interesse per un ambiente pulito e una migliore qualità di vita  
Naglerwiesenstrasse 4, 8049 Zürich, Telefon +41 43 500 19 99,  
info@igsu.ch, www.igsu.ch